

Presstext

1 Jahr KonTiki Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern Biberach Clowneskes Theaterstück über Trauer und Trauerbegleitung mit dem Thema „Für immer und immer und immer“

Es gibt keine Worte für den Schmerz, den Eltern erleiden, wenn ihr Kind stirbt. Zukunftsträume werden jählings beendet und das Weiterleben zwischen Trauer und des Irgendwie-Funktionierens wird für verwaiste Mütter und Väter sowie für alle weiteren Betroffenen zu einer extremen Herausforderung. Um Menschen in dieser Situation beizustehen und ihnen in der Trauer dem Unsagbaren und der Sehnsucht Raum zu geben, haben Sonja Schädler und Sonja Schelkle in Biberach die Selbsthilfegruppe „KonTiki“ vor einem Jahr ins Leben gerufen.

Eine Trauerwanderung auf dem Lebens-Horizont-Weg, eine Abendführung durch den Franziskusgarten des Klosters Sießen, ein Besuch im Keramikatelier und vieles andere mehr: Das Programm der Selbsthilfegruppe, die sich einmal im Monat trifft, berührt viele Facetten der Trauer und der Trauerarbeit. Meist gestalten Sonja Schelkle und Sonja Schädler zusammen das Programm, das häufig auch von Fachleuten und Referenten begleitet wird und unter anderem Themen wie beispielsweise Trauer am Arbeitsplatz und Geschwistertrauer vertieft.

KonTiki ist auch Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe „Mitten aus dem Leben“. Hierzu wird es noch drei Abende geben, an denen das vielschichtige Thema durch Vortrag, Lesung, Musik und in einer Podiumsdiskussion aufgegriffen wird, Betroffenen Mut machen soll und neue Wege für das Weiterleben aufzeigen soll.

Weil die erste KonTiki-Gruppe schon eine gute Strecke auf dem Weg von Mut und Hoffnung zusammen gegangen ist und weiter gehen wird, bieten die Trauerbegleiterinnen zusammen mit der Selbsthilfegruppe Lichtblick ab 13. November eine neue Trauergruppe für Eltern aus dem Raum Biberach, Riedlingen und Sigmaringen an, die ganz am Anfang der Trauer um ihr verstorbenes Kind stehen. In einer solchen Selbsthilfegruppe können Eltern Solidarität spüren, die ihnen hilft, sich selber wieder zu finden. Im gemeinsamen Gedankenaustausch werden Entwicklungen angestoßen, die den Weg aus der Krise ebnen helfen.

Zum einjährigen Bestehen organisiert KonTiki ein Clowneskes Theaterstück über Trauer und Trauerbegleitung mit dem Thema „Für immer und immer und immer!“ Unerschrocken stolpert Clownfrau Aphrodite um die Widrigkeiten des Alltags herum. Doch was geschieht, wenn sie plötzlich dem Tod ins Auge blicken muss? In dem Solostück zeigt die Clownin uns viele Facetten des Trauerns. Das Clowneske Spiel erlaubt einen liebevoll selbstironischen Blick auf das Durcheinander der Gefühle und Reaktionen im Trauerfall.

Mit dieser Veranstaltung am Mittwoch, 20. November 2019 um 20 Uhr in der SinnWelt in Biberach möchte sich KonTiki bei allen Wegbegleitern, Unterstützer und Freunde bedanken sowie betroffene Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche in helfenden sozialen Arbeitsfeldern sowie alle Interessierten herzlich dazu einladen.